

MUSIKUSS



DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES SPIELMANNS- UND HÖRNERKORPS SPRINGE



6 WOCHEN - 6 NEUE STÜCKE

OFFENE PROBE

PORTRAITS:
ANGELA NORDMEYER & TIM KAGEL

INHALT

OFFENE PROBE IM KULTURHEIM	4
PORTRAITS UNSERER AUSBILDER ANGELA NORDMEYER UND TIM KAGEL	8 10
ZWEITER LOCKDOWN IM NOVEMBER	12

IMPRESSUM

DESIGN UND LAYOUT
Florian Schulte, Tanja Wollenschläger

HERAUSGEBER
Spielmanns- und Hörnerkorps
Springe/Deister von 1952 e.V.
vertreten durch
Frau Christa Heinzl (1. Vorsitzende)
Postfach 10 04 10
31816 Springe

www.spielmannszug-springe.com
musikuss@spielmannszug-springe.com

DRUCK
FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

Auflage: 100 Stück

FOTOS
von den Autoren, außer

Titels. pexels.com
S. 5 Kay Waibel
S. 6 BR Klassik
S. 8 Angela Nordmeyer
S. 10 Tim Kagel
S. 12 Fam. Wernecke, von Zobeltitz & Berner
S. 13/14 BR Klassik
S. 15 pexels.com

Sie finden diese Ausgabe auch im Internet unter www.spielmannszug-springe.com

Vielen Dank sagen wir den Firmen, die durch ihre Werbung den Druck des Musikuss' möglich machen! Wenn auch Sie eine Werbeanzeige schalten möchten, können Sie sich per E-Mail bei uns informieren.

6 WOCHEN - 6 NEUE STÜCKE

DIESES JAHR IST ALLES ANDERS: ENDE JUNI DURFTEN WIR ENDLICH WIEDER GEMEINSAM PROBEN. ZUERST NUR OUTDOOR – ALSO DRAUßEN VOR DEM KULTURHEIM, ABER DANN AUCH WIEDER IM GROßEN SAAL.

Während der probenfreien Zeit hatte ich den Musikern Hausaufgaben aufgegeben, wie z.B. das selbstständige Erlernen des Musikstückes „Carneval de Paris“. So konnten wir bei der ersten gemeinsamen Probe dieses Stück zügig erarbeiten und die verschiedenen Stimmen zusammenfügen. Ein tolles Gefühl.

Dann wurde uns klar: „Hey, nur noch 3 Mal Probe, dann sind Sommerferien.“ Während der Sommerferien gönnen wir uns normalerweise eine Musizierpause. Aber im Juli freuten wir uns ja gerade, dass wir wieder proben durften. Da wollten die meisten Musiker keine Sommerpause. Und so musizierten und probten wir auch während der Sommerferien.

Aber nur die alten und bekannten Musikstücke „runterspielen“ wollten wir auch nicht. Und da

kam ich auf eine Idee: Wir erarbeiten in den 6 Wochen exakt 6 neue Musikstücke. Gesagt – getan. Jede Woche teilte ich neue Noten aus, ließ die Musiker in ihre Stimmen „eintauchen“ und führte sie durch die Stücke.

Langeweile kam bei den Proben nicht auf und die Probenarbeit erhielt einen musikalischen Sinn. Wer die ein oder andere Woche nicht zu den Proben kommen konnte oder wollte, hatte in der darauffolgenden Woche „etwas nachzuholen“.

Ein großes Lob an meine Musizierenden, die sich auf dies Challenge eingelassen haben und vor allem hervorragend umgesetzt haben. Also Corona: Wenn du uns wieder lässt, sind wir für die zukünftigen Auftritte sehr gut vorbereitet.

TINA WAIBEL

MANN IM MOND

STREET CADENCES

CARNEVAL DE PARIS

HEDWIG'S THEME

ÜBER DEN WOLKEN

HAKUNA MATATA

ANZEIGE

HEIMTEXTILIEN
& NACHTWÄSCHE
LEDERWAREN
& REISEGEPÄCK

weibke.

**Ulrike Bormann
& Christiane Kubitzka GbR**

Zum Niederntor 20
31832 Springe

T 0 50 41 / 23 37

F 0 50 41 / 58 62

E info@weibke.de

www.weibke.de

Öffnungszeiten

Mo. - Sa.: 09:30 bis 13:00 Uhr

Mo. - Fr.: 15:00 bis 18:00 Uhr

weibke.



OFFENE PROBE IM KULTURHEIM

19. SEPTEMBER 2020

Letztes Jahr fand am 3. Samstag im September unser Taktvoller Genuss statt. Ein kleines Konzert mit anschließendem Grillen für alle Musiker, deren Familien und vielen Freunden der Spielteutemusik. Auch im Jahr 2020 sollte im September wieder der Taktvolle Genuss stattfinden. Aber ebenso wie viele andere Veranstaltungen, mussten auch wir dieses Event absagen. Stattdessen führten wir einen Probensamstag durch.

Im großen Saal wurden die Stühle mit entsprechendem Sicherheitsabstand aufgestellt und Fenster und Türen zum Dauerlüften geöffnet. Konzentriert arbeiteten wir an den Musikstücken, die wie bei der „6 Wochen–6 Musikstücke–Challenge“ einstudiert hatten. An Details und schnellen Läufen, sowie an Harmonien und der Dynamik kann man immer etwas verbessern. Da Florian Schulte auch extra zur Probe anwesend war, übernahm er zeitweise den Taktstock und ließ uns swingen.

Zum Mittagessen bringen wir Musiker sonst Fingerfood für das gemeinsame Essen mit. Das ging aus hygienischen Gründen nicht. Dieses Jahr hatte der Vorstand leckere Kürbis- und Gulaschsuppe bei der Fleischerei Hüper bestellt.

Ferner hatten wir einige Ehrengäste eingeladen, um ihnen in einer offenen Probe unsere Probenarbeit vorzustellen und um ihnen für ihre Treue zum Verein zu danken bzw. für ihre Unterstützung. Anderen Ehrengästen gratulierten wir nachträglich zum Geburtstag, da sie während der Corona-Zeit kein Ständchen erhalten konnten.

Wir alle haben die gemeinsame Zeit an diesem Nachmittag sehr genossen und waren froh, dass sich unser detailliert ausgearbeitetes Hygienekonzept vollends umsetzen ließ.

CHRISTA HEINZEL & TINA WAIBEL

SCHON JETZT MÖCHTEN WIR EUCH FÜR DIESE VERANSTALTUNG IM NÄCHSTEN JAHR EINLADEN!

SAVE THE DATE!

**SAMSTAG
18. SEPTEMBER 2021**

IM KULTURHEIM SPRINGE

GLÜCKWÜNSCHE UND DANK AN

FLEUR FABIANNE WAIBEL ZUM 18. GEBURTSTAG
12 JAHRE AKTIVE FLÖTISTIN UND MALLETSPIELERIN

CELINA GROTJAHN ZUM 20. GEBURTSTAG
12 JAHRE AKTIVE FLÖTISTIN

GÜNTER LÖSER ZUM 70. GEBURTSTAG
10 JAHRE FÖRDERNDES MITGLIED

WOLFGANG MÄNNCHE ZUM 70. GEBURTSTAG
10 JAHRE FÖRDERNDES MITGLIED.
MIT WOLFGANG VERBINDET UNS EINE LANGE FREUNDSCHAFT UND TOLLE ERINNERUNGEN. ER WAR VORSITZENDER DES SCHÜTZENVEREINS LEINE-AUE, FÜR DEN WIR IN HANNOVER 10 JAHRE LANG GESPIELT HABEN.

SILVIA BENNECKE ZUM 75. GEBURTSTAG
5 JAHRE FÖRDERNDES MITGLIED.
SILVIA WAR EINST SO ÜBERZEUGT VON UNSERER JUGENDARBEIT, DASS SIE MITGLIED IM VEREIN WERDEN WOLLTE UND UNS SO KRÄFTIG UNTERSTÜTZT.

BRIGITTE UND WOLFGANG MÄNNCHE
GLÜCKWÜNSCHE ZUR GOLDENEN HOCHZEIT
AM 28. MAI 2020

LUTZ BIESTER
VON DER KULTURHEIMVEREINIGUNG ALLES GUTE FÜR DEN RUHESTAND. RECHTSANWALT LUTZ BIESTER HAT DIE KULTURHEIMVEREINIGUNG IM LAUFE DER JAHRE IMMER PROFESSIONELL UND ERFOLGREICH BERATEN. DAFÜR HABEN WIR IHM IM NAMEN DER KULTURHEIMVEREINIGUNG AN DIESER STELLE HERZLICH „DANKE“ GESAGT.



WIR GRATULIEREN LATERNENUMZUG DIGITAL ZUR SILBERHOCHZEIT

Am 25. August 2020 feierten Regina Schwarz-Ahrens und Walter Ahrens ihre Silberhochzeit. Sie hatten am 29.08. in den Marstall am Jagd-schloss eingeladen. Aufgrund Corona fand die Party dann im Freien bzw. im Partyzelt von Enno König statt. Die Hochzeit vor 25 Jahren wurde mit viel Spaß und Überraschungen im Hotel Deisterpforte, damals noch geführt vom Ehepaar Erwin und Irmgard Aue, gefeiert. Die Deisterpforte gilt als Springes erstes und ältestes Ausflugslokal. In lebhafter Erinnerung blieb einigen Gästen der Heimweg: Stockdunkel durch den unbeleuchteten Wald ging es immer mit einem Fuß am Bordstein, um die Orientierung nicht zu verlieren.

Regina überraschte ihren Mann zum Ehejubiläum mit einem Ständchen der Hallerschipper. Seit Jahren besuchen die beiden als Fans die Auftritte des Shantychores. Walter als ehemaliger Seemann genoss die Musik sehr. Die Gäste schunkelten und sangen begeistert mit. Keine Wünsche offen ließ die Küche von Enno König, superlecker und reichhaltig. Eine gelungene Feier dieses Ehrentages. Von den Spielleuten waren Christa Heinzl, Peter Steinke und Michael Dörlemann unter den Gästen.

CHRISTA HEINZEL



Keine Laternenumzüge in diesem Jahr? Nicht mit uns!

Auf unserer Website haben wir Mitte Oktober Aufnahmen von drei der beliebtesten Laternenlieder veröffentlicht, damit niemand beim Spaziergang mit der Laterne durch die Wohnung nicht auf unsere Musik verzichten muss.

www.spielmannszug-springe.com



Aktuelles

Laternenumzug digital!

Weil die Laternenumzüge der Kindertagesstätten in diesem Jahr nicht stattfinden können, haben wir beschlossen, unsere beliebtesten Laternenlieder aufzuzeichnen und sie euch hier digital zur Verfügung zu stellen. Viel Spaß!

- ▶ Durch die Straßen, auf und nieder
- ▶ Laterne, Laterne
- ▶ Ich gehe mit meiner Laterne

Unser zweites Video-Projekt:

GEFUNDEN AUF WWW.FACEBOOK.COM/BRKLASSIK/

HAMSTERN FÜR MUSIKER

Notenblätter (als Klopapier)



Bleistifte (als Taktstock)



Raviolidosen (als Notenständer)



Lauch (als Gehörschutz)



BR KLASSIK

ANZEIGE

Inh. Michael Förster e.K.



Philipp-Reis-Str. 28
31832 Springe
Tel: 0 50 41 / 26 68
Fax: 0504 / 6 35 91
info@scholz-pistorius.de

Wir sorgen für Qualität und Sicherheit



Besuchen sie uns in unserer neu gestalteten Ausstellung.

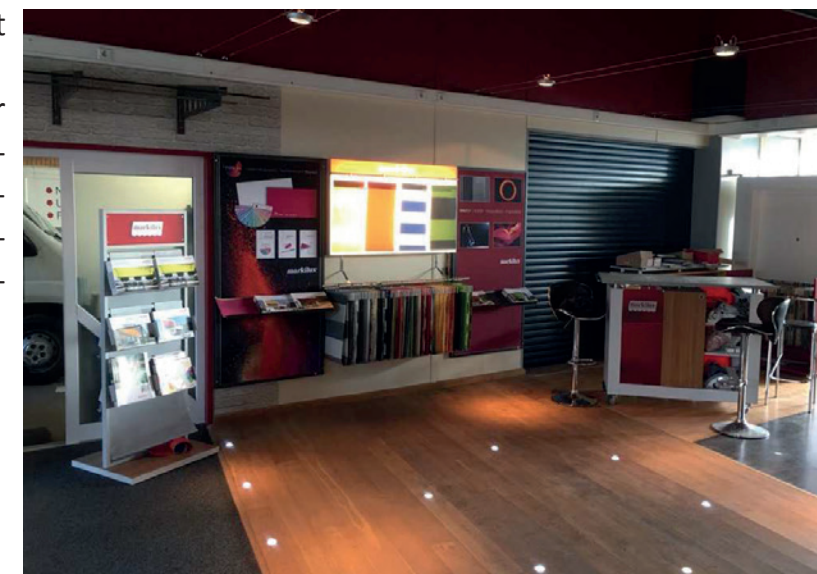
Sie können viele Produkte besichtigen und diese dürfen angefasst werden.

Die Rundumberatung gehört natürlich dazu.

Die Produktpalette ist weitreichend – von der Haustür über Rollläden, Wohnungseingangstüren mit Einbruchsicherungen, Markisenanlagen, Vordächer und vieles mehr.

Schauen Sie sich um. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Scho-Pi Team



ANGELA NORDMEYER

EIN PORTRAIT UNSERER LANGJÄHRIGEN AUSBILDERIN FÜR FLÖTEN

Angela wurde 1982 geboren und hat schon mit vier Jahren begonnen Blockflöte zu spielen.

Ihr großes Vorbild war ihr großer Bruder, der zu Weihnachten eine Blockflöte bekommen hatte und dann so schön spielen konnte. Das wollte sie auch können. Mit 11 Jahren wechselte sie dann auf die Querflöte.

Als sie 13 Jahre alt war, erzählte ihr Onkel davon, dass man bei der Bundeswehr Musik studieren könne. Das war für sie dann das Ziel. Ihre Eltern konnten ihr keinen Unterricht finanzieren und so musste sie mit 15 Jahren arbeiten, um ihren Unterricht bezahlen zu können. Sie hatte viele Unterstützer ihres Traumes und denen ist sie unendlich dankbar. Ihrer Dozentin Evelin Degen verdankt sie, dass sie der Mensch geworden ist, der sie heute ist. Sie war während ihrer Studienzeit nicht nur ihre Flöten-Dozentin, sondern Mutter, beste Freundin, Psychotherapeutin und Wegweiser fürs Leben. Sie ist ihr Vorbild für ihren Unterricht. „Musik sind nicht nur schwarze Punkte auf Linien, Musik sind Emotionen. Wenn man sich darauf einlassen kann, dann ist die Flöte ein Schlüssel in die Tiefe der eigenen Seele.“



Von 2002-2005 genoss sie dann die musikalische Ausbildung beim Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr in Hilden. Ab 2003 absolvierte sie die Künstlerische Ausbildung/Orchestermusik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf und schloss diese 2008 mit dem Diplom in Musik ab. Seit 2005 spielt sie im Heeresmusikkorps Hannover.

Auf die Frage, was Angela heute machen würde, wenn es nicht die Musik geworden wäre, antwortete sie: „Was ich machen würde, wenn das nicht geklappt hätte? Ich weiß es nicht. Es musste einfach klappen!“

Flötenunterricht gibt sie bereits seit 2002. Ihre älteste Schülerin hat mit 61 Jahren ihr erstes Instrument bei ihr gelernt und eine ihrer fleißigen Flötistinnen hatte Mukoviszidose und wollte

sich mit Mitte 20 noch einmal den Traum vom Flöte spielen ermöglichen.

Bei uns lehrt Angela seit Dezember 2011. Eine kleine Unterbrechung zum „Ausbau des Familienglücks“ merke sie schon gar nicht mehr und es fühlt sich für sie an, als wäre sie schon immer bei uns gewesen.

Im Unterricht lege sie auf die Grundlagen wert. Jemand, der schief stehe, habe eine schlechte Grundlage für die Atemführung. Das Zwischenmenschliche sei ebenso wichtig und die Basis für ein Weiterkommen.

„Was bringt es mir, wenn ich nur richtige Töne spiele, aber nicht weiß was damit gemeint ist?

Wenn ein Stück lustig ist, dann muss ich das auch in dem Moment ausdrücken können und ein trauriges Stück muss traurig sein. Man muss manchmal mit den Emotionen tanzen.“ Für Angela ist das Verhältnis zwischen Lehrer und Schüler wichtig, um an diesen Feinheiten zu arbeiten. Ihr Lieblingswerk für den Unterricht ist eine Humoreske von Dvorak. Daran könne man schon mit den Jüngsten genau das so wunderbar erarbeiten.

Mit dem Spielmannszug Springe verbindet sie viel Herzlichkeit. Es seien genau die Menschen, in deren Seele sie gerne sieht. So viel Liebe, Herzlichkeit und Mut, um Hürden zu meistern, so viele offene Arme, so viel Wärme – das sei das, was sie an uns bindet.

Auch für uns fühlt es sich so an, als wäre Angela schon immer bei uns gewesen. Ihr Lächeln und ihre Herzlichkeit sind so ansteckend und wir wollen sie nicht mehr missen!

Ich danke Angela sehr für das „Ferninterview“ – es ist immer eine Freude mit Dir zusammenzuarbeiten!

TANJA WOLLENSCHLÄGER

DAS SAGEN IHRE SCHÜLER/INNEN...

„BEI ANGELA FÜHLE ICH MICH WOHL. SIE IST IMMER NETT UND HÖRT IMMER EINEN FALSCHEN TON HERAUS.“

ALEXANDER BERNER

„ICH FREUE MICH AUF JEDEN FREITAG MIT ANGELA ZU ÜBEN. SIE HAT IMMER EIN LACHEN AUF DEN LIPPEN. SIE IST HERZLICH UND IMMER GEDULDIG MIT MIR. ANGELA IST EINFACH SUPER!“

LEAH KRUSE

„WIR SCHÄTZEN DIE VIELEN SCHÖNEN MUSIKSTUNDEN UND VIELEN NOTEN, DIE WIR GEMEINSAM IN SCHÖNE MUSIK UMGEWANDELT HABEN.“

CELINA UND NICOLE GROTTJAHN

„DER UNTERRICHT BEI ANGELA IST SCHÖN, WEIL ICH DA GUT LERNE. AUßERDEM IST SIE TOTAL NETT.“

ALEXA VON ZOBELTITZ

„ICH SCHÄTZE IHRE FRÖHLICHE ART, IHREN KONSEQUENTEN UNTERRICHT UND IHRE PROFESSIONALITÄT. IN DEN EINZELSTUNDEN ARBEITET SIE MIT DEN SCHÜLERN AN DETAILS, WODURCH DIE ORCHESTERPROBE BE-REICHERT WIRD.“

TINA WAIBEL

„ICH GEHÖRE ZU DEN „SPÄTENTWICKLERN“ UND HABE MICH ERST MIT ÜBER 40 JAHREN DAZU ENTSCHEIDEN, EIN INSTRUMENT ZU ERLERNEN. VON DER PIEKE AUF DIE MUSIKTHEORIE UND DAS INSTRUMENT KENNENZULERNEN UND „HARMONISCH KLINGENDE TÖNE“ ENTSTEHEN ZU LASSEN, IST SICHERLICH NICHT NUR FÜR DEN MUSIKER SONDERN AUCH FÜR DIE LEHRER IMMER WIEDER EINE BESONDERE AUFGABE, INSBESONDERE WENN MAN BEDENKT, DASS DIE KLEINEN ZAPPELNDEN KINDERHÄNDE EINE ANDERE ANLEITUNG BENÖTIGEN, ALS DIE MITUNTER BEREITS ETWAS VERKRAMPFTEN FINGER DER MAMAS.“

UNSER „FLÖTENENGEL“ ANGELA BEWEIST DA MIT IHRER SEHR ANGENEHM RUHIGEN, VERSTÄNDNISVOLLEN UND SEHR MOTIVIERENDEN ART ZU UNTERRICHTEN IMMER DAS RICHTIGE HÄNDCHEN FÜR JEDEN EINZELNEN IHRER SCHÜLER/INNEN. LIEBEVOLL BETREUT SIE IHRE SCHÜTZLINGE DEM ALTER UND WISSENSSTAND ENTSPRECHEND UND BEKOMMT DEN SPAGAT ZWISCHEN DEN EINZELNEN STUNDEN SEHR ENTSPANNT HIN, AUCH WENN DER UNTERRICHTS-NACHMITTAG BEI SO VIELEN MUSIKBEGEISTERTEN SPIELLEUTEN FÜR SIE OFT SICHER EINEM MARATHON GLEICHT. UND WENN ES DANN AUCH MAL NICHT SO KLAPPEN MÖCHTE UND DIE TÖNE IHR EIGENLEBEN ENTWICKELN FÄNGT ANGELA SIE MIT IHRER AUSDAUERERPROBTEN GEDULD UND LIEBE FÜR DIE MUSIK WIEDER EIN UND GEMEINSAM WIRD DIE UNTERRICHTSSTUNDE IMMER MIT EINEM LÄCHELN ABGERUNDET.

NICHT SELTEN BEGLEITEN MICH UNTERRICHTSINHALTE DURCH DIE KOMPLETTE WOCHE UND DEN ALLTAG, DENN SO MANCHE TROCKENÜBUNGEN, DIE EIN ODER ANDERE EISELSBRÜCKE AUS DEM THEORIEUNTERRICHT UND NATÜRLICH AUCH DIE PRAKTISCHEN ÜBUNGEN DER JEWEILS AKTUELLEN STÜCKE AUF DER FLÖTE VERFOLGEN MICH REGELMÄßIG. DABEI HELFEN DIE IM UNTERRICHT MITGEGEBENEN TIPPS UND DIE LIEBEVOLLE MOTIVATION AUF DEM EIN ODER ANDERN KLEINEN ZETTEL IM NOTENHEFTER UND DIE EINGEHEIMSTEN AUFKLEBER AUF DEN STÜCKEN, WENN DIE AUSDAUERENDE ARBEIT AN DEN STÜCKEN IN HARMONISCH KLINGENDEN TÖNEN ENDET.

VIELEN LIEBEN DANK LIEBE ANGELA, DASS DU DEINE ZEIT UND LIEBE ZUR MUSIK MIT UNS TEILST UND UNSER LEBEN DAMIT EIN GROßES STÜCK WERTVOLLER MACHST.“

JANET GIESEMANN

ANZEIGE

K&M KLINGEMANN & MERTIN
STEUERBERATER

Klingemann & Mertin Steuerberater PartG mbB

Bahnhofstraße 1b · 31832 Springe
Telefon: 05041-94696-0 · Telefax: 05041-94696-18
E-Mail: info@km-steuerberater.de

www.klingemann-mertin.de

TIM KAGEL

EIN PORTRAIT UNSERES LANGJÄHRIGEN AUSBILDERS FÜR SCHLAGWERK

Tim Kagel ist 39 Jahre alt und kommt und lebt mit seiner Frau, seinem Sohn und zwei Katzen in Hannover.

Bereits mit 10 Jahren begann er zu trommeln und lernte auch drei Jahre lang Gitarre spielen. Neben dem Besuch der Musikschule der Stadt Garbsen spielte er auch in der Big Band des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und der Jugend-Big Band Hannover mit. Nachdem er 2001 sein Abitur in der Tasche hatte (er behauptet, dass das auch ohne Lernen geht ;-)) wurde er im September zum Grundwehrdienst nach Delmenhorst eingezogen. Dort blieb er aber nicht lange, denn im November wurde er, nach einem erfolgreichen Vorspielen, in das Heeresmusikkorps aufgenommen und nach Hannover versetzt.

Im Herbst 2003 bewarb er sich mit einem Vorspielen beim Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr in Hilden. Ab April 2004 bestimmten seinen Alltag der Theorie- und Praxisunterricht, wie z.B. Gehörbildung und Klavierunterricht. Nach drei Jahren schloss er das Studium mit dem „Vordiplom Orchesterschlagwerk“ ab.



die er den Schülern mitgibt, würde er sich wünschen, wenn diese auch umgesetzt werden. Je mehr geübt wird, desto schneller sind die Erfolgserlebnisse da. Aber auch er lernt von den Schülern, wenn diese andere Wege finden etwas umzusetzen. Wenn es linkshändige Schüler gibt, spielt er auch linkshändig mit.

Ein wichtiger Punkt sei es für ihn auf jeden Musiker individuell einzugehen. Wo steht dieser, wie geht es ihm? Es gibt auch mal Probenphasen, in denen es darum geht, einfach den Kopf frei zu bekommen. Denn er möchte auch ein Freund sein, mit dem man einfach mal quatschen kann und der immer ein offenes Ohr hat. Vertrauen sei für ihn sehr wichtig und ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen.

Besonders beeindruckt ist Tim vom Zusammenhalt und der Gemeinschaft im Spielmannszug. Jeder packe mit an und helfe mit, egal was anfällt – das sei nicht selbstverständlich. Auch die Zusammenarbeit mit den Musikern und dem Vorstand passe einfach – die Chemie stimme!

Zum Abschluss noch ein paar sehr wahre Wort von Tim: „Musik ist in jeder Lebenslage gut und mit Musik geht alles besser. Musik ist die einzige Kunstform, die alle Gefühle und Stimmungen einfach transportieren und ausdrücken kann. Egal ob wir fröhlich, traurig, jung oder alt sind – Musik lässt niemanden kalt! Oder kennt ihr jemanden, der keine Musik hört?“

Ich danke Tim ganz herzlich für die „Plauderstunde“ und wir freuen uns sehr, dass wir ihn als Ausbilder in unseren Reihen haben. Wir wünschen uns sehr, dass das noch lange so bleibt!

P.S. Wenn es nicht die Musik geworden wäre, dann würde Tim heute wahrscheinlich an Autos rumschrauben – seine zweite große Leidenschaft.

TANJA WOLLENSCHLÄGER

DAS SAGEN SEINE SCHÜLER/INNEN...

„TIM IST IMMER SEHR HILFSBEREIT UND LEHRT AUCH SPEZIFISCHE MUSIKTHEORIE. DAS DORT GELERNT IST OFT SEHR HILFREICH FÜR DAS VERSTÄNDNIS VON MUSIK UND DAS KANN MAN SEHR GUT IN DER SCHULE GEBRAUCHEN. ZUDEM ERKLÄRT ER SEHR GUT HANDSÄTZE UND KLEINE TRICKS, WENN MAN ETWAS NICHT HINBEKOMMT. UND ER IST DABEI NICHT VORSCHREIBEND.“

JANNIK WOLLENSCHLÄGER

„TIM IST SO EINER, DER SEINE ARBEIT MEINER MEINUNG NACH RICHTIG GUT MACHT, MIT VIEL SPAß BEI DER SACHE. ER HAT SEHR VIEL GEDULD UND DADURCH FÄLLT MIR DAS LERNEN BEI IHM LEICHTER. ANGEFANGEN HABE ICH 2008-2009 BEI MARCO, TIMS VORGÄNGER, DER MIR DIE GRUNDLAGEN BEIGEBRACHT HAT. ALS MARCO KEINE ZEIT MEHR HATTE, KAM TIM. DIE ERSTEN MONATE WAREN ETWAS SCHLEPPEND...ABER MIT DER ZEIT HAT SICH DANN EIN SEHR GUTES VERHÄLTNIS AUFGEBAUT. SPÄTER HAB ICH DANN AUCH ANDERE DINGE GELERNT, NICHT NUR MUSIKALISCH, SONDERN AUCH FÜRS LEBEN. TIM IST EIN SEHR LIEBER, NETTER, LUSTIGER UND LEBENSFROHER MENSCH. ICH MAG IHN SEHR UND HOFFE, DASS WIR NOCH VIELE JAHRE GEMEINSAM SPAß HABEN WERDEN.“

JOSHUA GIESEMANN

„MIT SEINER UNKOMPLIZIERTEN ART STRAHLT ER STETS HEITERKEIT UND FREUDE AM MUSIZIEREN AUS. WÄHREND DER EINZELSTUNDEN LEGT ER VIEL WERT AUF RHYTHMIK UND DAS AUSZÄHLEN DER NOTENWERTE. DAS FÜHRT BEI DEN ORCHESTERPROBEN ZU EIGENSTÄNDIGEN SPIELERFOLGEN.“

TINA WAIBEL

ANZEIGE

Harry Heinzl Bausachverständiger

Gebäudebewertung und Gutachten
Immobilien- und Energieberatung
Planung und Betreuung



31832 Springe

Tel: 0 50 41/ 97 21 06

Harry.Heinzl@web.de

www.bsv-heinzl.de



- Ankaufberatung beim Immobilienerwerb
- Bauplanung und Baubetreuung bei Neu- und Umbauten
- Baubegleitungen
- Schlussabnahme
- Verkehrswertermittlung von Wohn-, Gewerbe- und Spezialimmobilien
- Schadensaufnahme wie z.B. bei Baufehlern, Schimmel oder Schädlingsbefall
- Schriftliche Beurteilung

Mitglied im Expertengremium Metropolregion Hannover
Mitglied im GIS Sprengnetter Akademie



ZWEITER LOCKDOWN IM NOVEMBER

WAS BEDEUTET DAS FÜR UNS?

Ganz klar und deutlich: Keine gemeinsamen Proben und keine Auftritte.

So lange, wie die Infektionszahlen so hoch sind, sollen alle „unnötigen“ Kontakte eingeschränkt werden. Außerdem handelt es sich bei uns um einen Spielmannszug, der größtenteils aus Flöten besteht. Die Chance, sich während des Musizierens über die Aerosole zu infizieren, kann selbst bei regelmäßigem Lüften und ausreichend Sicherheitsabstand nicht „auf Null“ gesenkt werden.

Im November proben wir sonst fleißig an den Weihnachtsliedern, um für die Adventszeit mit diversen Auftritten gut vorbereitet zu sein. Unsere Flöten- und Schlagzeuganfänger, die bis dahin nur Einzelunterricht hatten, dürfen erstmals mit dem Orchester proben. Das ist für die Kleinen, aber auch für die Großen immer ein Erlebnis. Aber dieses Jahr ist alles anders.



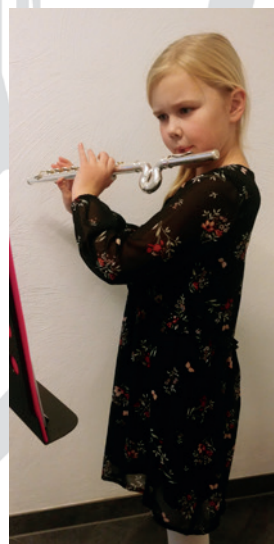
Das Hauptorchester ist dazu aufgefordert, die 15 Weihnachtslieder für dieses Jahr in Eigenregie zu üben, in der Hoffnung, im Dezember doch noch corona-konform auftreten zu können. Die Anfänger sollen zwei Weihnachtslieder zu Hause alleine üben.

Alexander hat bereits mit so viel Elan geprobt, dass seine Eltern ihn dabei auf Video aufgenommen haben. Und da kam Tina eine Idee: Lasst uns doch wieder ein Video erstellen! (So ähnlich, wie im Sommer mit Funiculí Funiculá.) Sobald das Video fertig ist, werden wir es auf unserer Homepage veröffentlichen.

Weihnachten ohne Weihnachtslieder? Nicht mit uns!

Bleibt gesund!

TINA WAIBEL



ANZEIGE

Guido Tegtmeyer

31832 Springe • Tel. 0 50 41 / 55 92

Fenster und Türen
Messebau
Innenausbau
Tischlerarbeiten

Tischler Guido Tegtmeyer
Fünfhausenstraße 22
31832 Springe
Fax 0 50 41 / 77 65 36
www.guido-tegtmeyer.de



SAVE THE DATE!

DER VORSTAND LÄDT BEREITS HIERMIT ALLE MITGLIEDER DES SPIELMANNS- UND HÖRNERKORPS ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM

**FREITAG
22. JANUAR 2021**

INS KULTURHEIM EIN, EINE SCHRIFTLICHE EINLADUNG MIT DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN IST EUCH AUF DEM POSTWEG ZUGEGANGEN.

BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG STEHEN UNTER ANDEREM AUCH WAHLEN AUF DER TAGESORDNUNG, DENN BEI DEN VORSTANDSPOSTEN WIRD ES VERÄNDERUNGEN GEBEN. ZUDEM GIBT ES WICHTIGES ZUM KULTURHEIM ZU BERICHTEN UND ZU BESPRECHEN.

GEFUNDEN AUF WWW.FACEBOOK.COM/BRKLASSIK/

MUSIKALISCHE WASCHANLEITUNG



BR
KLASSIK

ANZEIGEN

Die Fahrschule mit Fahrsimulator

Team
Fahrschule REBLIN

Zum Niederntor 17
31832 Springe
Tel. 05041 / 640 520

Lange Str. 52
31832 Eldagsen
Tel. 05044 / 882 419

Inh. Stefan Reblin • Mobil 0172 / 702 550 5

team@fahrschule-reblin.de • www.fahrschule-reblin.de



VERKEHRSZEICHEN FÜR MUSIKER



BR
KLASSIK

ANZEIGE

Uhren & Schmuck

P A S S A G E
S C H W A R Z E



ZUM NIEDERTOR 12
31832 SPRINGE
0 50 41 22 74

„Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind,
auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind“.

Weihnachten - eigentlich wie jedes Jahr - und doch in diesem Jahr gänzlich neu.
Wir wünschen euch zu den Weihnachtstagen ausgewählte, schöne Momente, Zeit zum Genießen,
freundschaftliche Geschenke, gute Speisen und Getränke sowie jemanden, der an euch denkt,
so wie wir es gerade tun!

Eine schöne Weihnachtszeit,
einen Guten Rutsch und ein gesundes Wiedersehen!

Euer Vorstand



ANZEIGE

GTT
Die Energieeffizienz Profis

Hauptstr. 5
31832 Springe
www.gtt-energie.de
info@gtt-energie.de

Sie wollen die
Energieeffizienz
Ihres Hauses
steigern?

GTT · Ihr starker Partner für energetische Sanierungen

ENTSPANNT
DURCH
DEN ALLTAG!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



VR-BankingApp

Eine App mit vielen Möglichkeiten.
Mehr erfahren unter
www.vb-eg.de/vr-bankingapp

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen



MUSIKUSS

